

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Referent für Leistungssport

Peter Michalowski, Friesenstr. 5; 39108 Magdeburg  
Telefon: 0176 96334820 E-Mail: presse@thsb.de



Magdeburg, den 02.07.2021

### **Bericht des Referenten für Leistungssport an den Landeskongress des ThSB 2021**

Die Arbeit im Bereich des Nachwuchsleistungssports war wie gewohnt auf mehrere Schultern verteilt. Neben Landestrainer Lars Urban gilt mein Dank insbesondere Stefan Koch, der vor allem bei den Deutschen Einzel- und Ländermeisterschaften den größten Teil der Organisationsarbeit bewältigt. Die finanzielle Abwicklung der Kaderlehrgänge und Meisterschaften wäre ohne die Hilfe unseres Schatzmeisters Hartmut Seele nicht möglich und die Zusammenarbeit mit ihm gestaltet sich reibungslos.

Die COVID-19-Pandemie hat sich auch auf den Leistungssport im ThSB stark ausgewirkt. Der seit 2013 etablierte halbjährliche Rhythmus von Kaderlehrgängen konnte nicht beibehalten werden. Ein für das Frühjahr 2020 bereits gebuchter Lehrgang in der Landessportschule Bad Blankenburg musste abgesagt werden. Da dies letztlich aufgrund amtlicher Vorgaben nötig war, entstanden dem ThSB hier keine Stornokosten.

Aufgrund des Engagements unseres Landestrainers und der Unterstützung von weiteren Thüringer Trainern (Mareike Dietrich, Diana Skibbe und Norbert Reichel) konnte in den letzten Monaten ein Online-Trainingsangebot für die Kaderspieler etabliert werden, welches gut angenommen wird. Um wieder einen Lehrgang in Präsenz durchführen zu können, muss eine nachhaltige Entspannung der Lage abgewartet werden.

Die Bilanz bei den Deutschen Meisterschaften war ordentlich, wenn auch etwas schwächer als im vorangegangenen Zeitraum: Elisa Reuter (2019 in der U14w) und Ha Thanh Nguyen (2019 in der U18w) landeten auf dem Podium. Neben diesen konnten auch Margarethe und Victoria Wagner sowie Larissa Ziegenfuß und Meike Ratay Plätze unter den ersten 10 belegen. Margarethe Wagner ist zudem weiterhin Mitglied des D/C-Kaders des Deutschen Schachbunds. Hier fällt ein großes Geschlechtergefälle auf: Während die Thüringer Mädchen national auch in der Spitze mithalten können, gelingt dies den Jungen leider nur in Ausnahmefällen. Insofern freut es mich besonders, dass die U16-Mannschaft des ESV Gera zurückliegende DVM gewinnen konnte.

Bei den Deutschen Ländermeisterschaften 2019 und 2020 wurden der 13. bzw. 11. Platz erreicht. Im letzten Jahr hatten wir uns hier im Vorfeld etwas mehr erhofft, aber nach einem ungeplanten Punktverlust zu siebt zum Auftakt kamen wir nie recht ins Turnier.

Obwohl ich aus persönlichen Gründen – neue Aufgaben im Beruf und Zuwachs in der Familie – weniger Zeit für meine Ehrenämter habe, bin ich gern bereit die Funktion des Referenten für Leistungssport für zwei weitere Jahre zu übernehmen. Allerdings würde ich in dieser Zeit gern eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger einarbeiten, um 2023 aus dem Amt auszuscheiden.